

Ausgabe Oktober 2011

Marbach

Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

CDU lehnt kostenlose Bereitstellung größerer Müllgefäße für Haushalte mit Kleinkindern bzw. im Haushalt lebenden Personen mit Inkontinenz ab!

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung Petersberg am 25.08.2011 wurde der Antrag der LINKEN.Offenen Liste zur kostenlosen Bereitstellung größerer Müllgefäße für Haushalte mit Kleinkindern bzw. mit im Haushalt lebenden Personen mit Inkontinenz mit den Stimmen der CDU Mehrheit abgelehnt.

Ziel des Antrages war eine finanzielle Entlastung der betroffenen Familien zu erreichen, indem für sie keine Mehrkosten aufgrund der größeren Müllmengen entstehen.

Als Mitglied des Zweckverbandes Abfallsammlung kann die Gemeinde Petersberg die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger entsprechend vertreten. Die Gemeinde Flieden gilt hier als Vorbild, da hier bereits im Juni ein entsprechender Antrag einstimmig von der gesamten Gemeindevertretung angenommen wurde. Diese Entscheidung wurde unter anderem von der Deutsche Kontinenzgesellschaft begrüßt, wie auch in unserer lokalen Presse zu vernehmen war.

Während alle Oppositionsparteien (LINKE.Offene Liste/ CWE und SPD) den Antrag befürworteten, lehnte die CDU Fraktion den Antrag einstimmig ab mit der Begründung in solchen Fällen nicht zuständig zu sein. Mit dieser Entscheidung müssen insbesondere Familien, die sich der Herausforderung Pflege von Angehörigen zu Hause stellen weiter die Kosten für gegebenenfalls in Anspruch genommene größere Müllgefäße alleine tragen.

Stefanie Wahl

Aktuell: Breitbandausbau in der Gemeinde!

Nach unserer Anfrage an die Gemeinde, über den Stand der Verhandlungen zum Breitbandausbau, wurden nun Teile unserer Fragen im Petersberger Amtsblatt beantwortet. Offen blieb unter anderem die Antwort zu den Kosten für die Gemeinde.

Halteverbotsschild und Leitkegeln am Steinweg!



Am Steinweg wurde auf Höhe Steinweg Nr.30 ein Halteverbotsschild sowie Leitkegel aufgestellt. Unsere Anfrage hierzu im Ortsbeirat wurde wie folgt beantwortet:

Aufgrund hohen Verkehrsaufkommens und vor allem durch parkende Kunden, während ihres Einkaufs im Café Marilena, ist es zu einigen Beschwerden von Bürgern gekommen.

Durch die hierdurch hervorgerufenen Behinderungen auf dem Bürgersteig können Kinder nicht auf dem gemäß Schulwegesicherungskonzept vorgesehenen Weg den Kindergarten bzw. die Schule erreichen.

Daher wurden im Steinweg zwischen dem Oberfelder Weg und der Raiffeisenstraße zwei Straßenpoller und ein Halteverbotsschild zunächst provisorisch, während der Erprobungsphase, aufgestellt.

Nach einer Diskussion im Ortsbeirat hat sich der Ortsbeirat für eine Festinstallation der beiden Poller und dem Halteverbotsschild ausgesprochen.



Breitbandversorgung in der Gemeinde Petersberg!

Im Landkreis wird eine Diskussion zum Ausbau der Breitbandkabel geführt.

Wir haben folgende Anfrage an den Gemeindevorstand gerichtet:

Im Landkreis wird derzeit umfassend über die Breitbandversorgung diskutiert. Dabei wird über Zuschüsse der Gemeinden von über 100.000,- Euro gesprochen. Hierzu bitte ich folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele Haushalte in der Gemeinde sind derzeit mit Breitband versorgt?
- Welche Gemeindeteile sind nicht versorgt?
- Hat die Gemeinde Absprachen oder Vereinbarungen mit Anbietern getroffen?
 - Wenn ja, welche?
- Wann werden die nicht versorgten Gemeindeteile angeschlossen?
- Welche Kosten kommen auf die Gemeinde zu?



Energiekonzept Petersberg!

Die CDU Fraktion hat eine Beratung über einen Antrag zu einem Energiekonzept im Haupt- und Finanzausschuss gegen die Stimmen von SPD; CWE und LINKE. Offene Liste abgelehnt.

In dem Antrag wurde gefordert, dass der Gemeindevorstand ein Konzept zur eigenen Energieversorgung unter Berücksichtigung von erneuerbaren Energien entwickelt. Förderungsmöglichkeiten und Bürgerbeteiligungen sollten genutzt bzw. unterstützt werden.

Straßenkreuzung Bachstraße- Am Vogelsherd – Sandacker und Kohlbergweg!

Die Straßenkreuzung stellt durch ihre Gestaltung, dem Zuschnitt der Grundstücke, der schlechten Einsicht und dem hohen Verkehrsaufkommen eine Gefährdung dar. Auch wenn ein Grundstückseigentümer dankenswerter Weise Maßnahmen zur besseren Sicht geschaffen hat sollte nach einer verbesserten Regelung gesucht werden. Anwohner haben angeregt, zunächst durch Verkehrsschilder auf die gefährliche Kreuzung hinzuweisen.



Skaterplatz in Marbach!

Der Ortsbeirat hat sich, ohne unsere Zustimmung, für die Einrichtung eines Skaterplatzes auf dem Spiel/Bolzplatz im Eichsfeld ausgesprochen.

Der Ortsbeirat hat dies ohne Rücksprache mit allen Anwohnern des Standortes beschlossen. Inzwischen haben sich mehrere Anwohner über diese Entscheidung beklagt.

Wir empfehlen der Gemeinde vor einer abschließenden Festlegung des Standortes den Dialog mit den Anwohnern aufzunehmen.